



Alter und Behinderung

Aktuelle Lage – COVID-19



Zur Person Claudia Middendorf

- Diplom-Sozialpädagogin
- Beauftragte seit dem 01.10.2017
- Zuständig für
 - Menschen mit Behinderung
 - Patientinnen und Patienten
 - Angehörige
- Mitglied des Rates von 1994 bis 2012
- Mitglied des Landtags
 - von 2009 bis 2010
 - und von 2012 bis 2017





Welche Aufgaben hat die Beauftragte?

LBBP

Kontakte zu Verbänden:

- Selbsthilfeverb.
- Behindertenverb.
- Kommunale Verb.
- PatientInnen-Netzwerk
- Patientenfürsprecher
- Schwerbehindertenv.

Kontakte zu Kosten- und Leistungsträgern:

- MDK
- Krankenkassen
- LWL / LVR
- Rententräger
- KGNW

Bürgeranfragen:

- ca. 100 pro Monat



Koordinierungsstelle

Aufgaben der Koordinierungsstelle

- Bündelt alle Gesetzgebungsverfahren des Landes Nordrhein-Westfalen
- Informiert die Selbsthilfeverbände in Nordrhein-Westfalen
- Ermöglicht der Selbsthilfe die Abgabe von Stellungnahmen



Barrierefreiheit

Räumlich

Kommunikation

Psychisch

Gesundheit

**Signet
NRW**

Alle Lebensbereiche



Barrierefreiheit im Alltag

Räumlich

Beispiele:

- Visuelle Signale
- Akustische Signale
- Rampen
- Aufzüge
- Blindenleitsystem

Psychisch

Beispiele:

- Unterstützung
- Verständnis
- Ansprechbar sei
- Abbau von Barrieren
im Kopf

Kommunikation

Beispiele:

- Leichte Sprache
- Screenreader
- Gebärdensprache
- Audiotranskription
- Induktionsschleife



Ältere Patienten in Krankenhäusern

Lebenserwartung der Menschen in Deutschland steigt kontinuierlich an



Durchschnittsalter der Patienten steigt an (jeder 5. ist über 65 Jahre alt)



40 % weisen kognitive Störungen auf und 20 % leiden an Demenz



Forderung nach barrierefreien Arztpraxen

KV muss gesetzliche Verpflichtung nachkommen

Aufsicht muss durch Bundesgesundheitsminister erfolgen

Bessere Honorierung für barrierefreie Angebote und eine Kürzung für nicht barrierefrei zugänglich Angebote

Krankenversicherungen müssen ihrer Verpflichtung der barrierefreien Leistungserbringung nachkommen

Gesetzgeber soll dafür zu sorgen, dass alle Arztpraxen barrierefrei zu sein haben



Welche Pflegegrade gibt es?

1: Geringe Einschränkung der Selbstständigkeit / der Fähigkeiten

2: Erhebliche Einschränkung der Selbstständigkeit / der Fähigkeiten

3: Schwere Einschränkung der Selbstständigkeit / der Fähigkeiten

4: Schwerste Einschränkung der Selbstständigkeit / der Fähigkeiten

**5: Schwerste Einschränkung der Selbstständigkeit / der Fähigkeiten
mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung**



Problemstellungen für Angehörige

Überbelastung durch Pflege und Arbeit

Freizeit und Erholungsphasen kommen zu kurz

Soziales Umfeld / andere Familienmitglieder kommen zu kurz

Physische und psychische Belastungen

Schlechtes Gewissen / Gefühl nicht genug zu tun



Welche Rechte haben Patienten?

Die Rechte von Patienten ergeben sich aus dem
Patientenrechtegesetz (PatRechteG)

Einsichtsrecht in die Behandlungsunterlagen

Recht auf Information und Aufklärung

Recht auf Selbstbestimmung (Einwilligung als Voraussetzung)

Patientensicherheit (Schutz vor Schäden oder Komplikationen)



Entlassmanagement

Seit dem 01.10.2017 sind Krankenhäuser dazu verpflichtet, für lückenlose Anschlussversorgung Sorge zu tragen

Patienten müssen bereits bei Aufnahme informiert werden

Gilt für voll-, teil- oder stationsäquivalente Leistungen

Erfassen, welche ambulanten Leistungen erforderlich sind

Einleiten der erforderlichen ambulanten Leistungen



Aktuelle Lage – COVID-19

Themenschwerpunkte

Barrierefreie Berichterstattung

Unterstützung im Homeschooling

Ausnahmen von der Maskenpflicht

Unterstützung von Angehörigen

Besuchsverbote in
Wohneinrichtungen



Dialog-
stelle



Noch Fragen?

Kontakt Daten

Claudia Middendorf

E-Mail: Kontakt@lbbp.nrw.de
Claudia.Middendorf@lbbp.nrw.de

Telefon: 0211 855-3021

Fax: 0211 855-3037

Dialog-Stelle Tel.: 0211 8554780

